

Primitiv-Werbung am Bohlweg soll verboten werden

Oberbürgermeister will Satzung ändern lassen

Von Norbert Jonscher

Oberbürgermeister Gert Hoffmann plädiert für eine Verschärfung der Sondernutzungssatzung der Stadt Braunschweig. Sie soll künftig „Primitiv“-Werbung und schäbigen Kitsch in Warenauslagen in besonders attraktiven Innenstadtlagen verbieten, vor allem auch am Bohlweg, gegenüber dem Schloss. Er hoffe, hierfür eine Mehrheit im Rat zu finden, teilte Hoffmann gestern mit.

Mit großem Interesse habe er einen diesbezüglichen Bericht in unserer Zeitung gelesen und darin erfahren, dass andere Städte mit Sondernutzungssatzungen gegen „Primitiv“-Werbung vorgehen. „Das habe ich nicht gewusst und auch nicht von dieser Möglichkeit der Stadt. Leider hat mir das bisher niemand vorgeschlagen“, wird der Oberbürgermeister in einer Mitteilung zitiert.

Seines Erachtens solle Braunschweig dem Vorbild der dort genannten Städte, mindestens auf dem Bohlweg, folgen. Wenn es sich dort bewähre, müsse man über gleiches auch für den Kohl- und den Altstadtmarkt nachdenken. „Wir müssen endlich wieder den Gestaltungswillen und das Selbstbewusstsein aufbringen, Braunschweig als eine der schönsten Städte Deutschlands zu reklamieren und auch alles dafür tun, dass sich das weiterentwickelt und optisch sichtbar ist.“

Keineswegs setze die Stadt allein auf „Überzeugungsarbeit im Dialog“. Er habe mit Verständnis und Dialog bei einigen Geschäftsleuten keine guten Erfahrungen gemacht.

Schülerfirma überzeugt mit Möbeln für Computer

Erfolgreiche Teilnahme am Ideenwettbewerb der Projektregion Braunschweig

Von Jörn Stachura

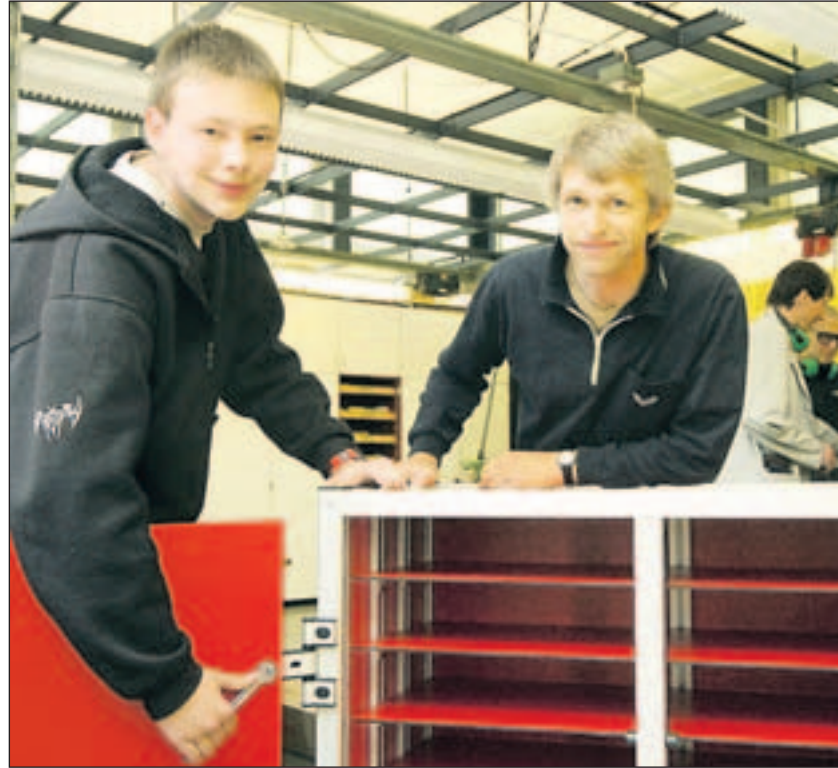
Gute Ideen belohnt die Projektregion Braunschweig mit ihrem Ideenwettbewerb. Auch die Schülerfirma der Berufsbildenden Schulen an der Salzdahlumer Straße beteiligte sich – und gehört zu den Gewinnern.

„Nur“ Platz 16 sprang am Ende heraus, doch für die Schüler der BBS II kommt das praktisch einem Sieg gleich. Denn es waren 67 Kandidaten am Start. Und es sprang sogar ein Gewinn heraus: Vertreter der Schülerfirma dürfen an einem Seminar teilnehmen, damit sie lernen, ihre Produkte in Zukunft besser zu vermarkten.

Die sind aber ohnehin höchst erfolgreich. In sämtlichen Schulen der Stadt stehen bereits die so genannten Multimedia-Möbel aus der BBS II. Das sind Transportwagen für tragbare Computer. Und wer glaubt, der Erfolg gründe sich allein auf den „Heimvorteil“, der irrt.

Die Deckenhalterungen für Beamer von der Salzdahlumer Straße werden bis nach Polen oder Spanien verkauft. Zurzeit wird aber auch ein Auftrag für das Gymnasium in Schöningen abgearbeitet.

Die Deckenhalterungen für Beamer von der Salzdahlumer Straße werden bis nach Polen oder Spanien verkauft. Zurzeit wird aber auch ein Auftrag für das Gymnasium in Schöningen abgearbeitet.



Dennis Lewald aus dem Berufsvorbereitungsjahr und Projektleiter Rüdiger Hagel mit einem Transportwagen für tragbare Computer. Foto: Daniela Knöfel

schmack der Kunden gut getroffen zu haben.“

Gebaut wird allerdings nicht wegen des wirtschaftlichen Erfolgs, sondern als Vorbereitung auf den Beruf. Beschäftigte des Unternehmens sind Schüler des Berufsvorbereitungsjahres, die den Hauptschulabschluss nachholen oder verbes-

sern möchten, der Berufseinstiegs-klasse und angehende Mechatroniker. Sie bauen die Möbel während ihrer Praktika-Zeit und während freiwilliger Ferieneinsätze.

Um die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Schülerfirma kümmern sich folgerichtig Schüler des Faches Wirtschaftskunde der BBS II.

Harald Eitge leitet Lenkungsausschuss

Harald Eitge, Leiter der Arbeits-agenturen Braunschweig/Salzgitter/Wolfenbüttel, ist einstimmig zum Vorsitzenden des Lenkungsausschusses der Arbeitsgemeinschaft (Arge) Braunschweig gewählt worden.

Der Lenkungsausschuss der Arge, besetzt mit jeweils drei Vertretern der Stadtverwaltung und der Arbeitsagentur, bestimmt die strategischen Leitlinien der Arge im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, der Zielvorgaben des Bundes sowie gemeinsam erarbeiteter Zielvereinbarungen.

Eitge betonte in einer Mitteilung der Agentur, dass die Kooperation durch den Wechsel der Geschäftsführung der Agentur nahtlos weitergeführt werde: „Ich freue mich, dass das Votum für meine Person einstimmig erfolgte.“

Der Sozialdezernent der Stadt Braunschweig, Ulrich Markurth, meinte nach der Wahl, so heißt es in der Mitteilung weiter: „Die Wahl Eitges erfolgte auf Grund getroffener vertraglicher Vereinbarungen zwischen Agentur für Arbeit und Stadt und soll aber auch ein deutliches Signal für eine kontinuierliche und weiter vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Trägern der Arge sein.“

Beratung für Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderer der Stadt Braunschweig bieten heute von 14 bis 18 Uhr eine Existenzgründerberatung für Kurzschlussene an. Anmeldung für eine 45-minütige Erstberatung bei den Wirtschaftsförderern unter Telefon 38 04 38 32.

Anzeige

START in die TEICH-SAISON!



Seerosen
weiß, rosa und rot blühend, nur
9,99 €



Teich-Schwimmpflanzen
z.B. Wasserhyazinthe und Muschelblume, Stück nur
0,99 €



Wasserpflanzenkörbe
in versch. Formen und Größen, ab
0,49 €



Wasserpflanzenerde
20 Liter, nur
0.17/Ltr. **3,49 €**



Zierpflanzen-Spray
gegen Schädlinge an Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen, 400 ml nur
7,99 €
2.-/100ml

Erleben Sie unsere riesige Auswahl an Beet- & Balkonpflanzen!



Edel- und Beetrosen
in mehr als 30 Sorten, ab
3,99 €



Gazanien
mit leuchtend gelben Blüten, für sonnige Standorte, nur
1,79 €



Fuchsien
stehend und hängend, für schattige Standorte, nur
1,49 €



Oleanderbusch
bringt mediterranen Flair auf jede Terrasse, ca. 60 cm, Stück nur
8,99 €



Glockenblumen
mit leuchtend blauen Blütenkaskaden, nur
2,99 €

GartenCenter

NORDHARZ

ZooCenter

Braunschweig Otto-von-Guericke-Straße (neben Real)
Wolfenbüttel Am Rehmanager 6 (neben dem Marktkauf)

Sie finden uns auch in Goslar, Baunatal, Langenhagen, Wernigerode, Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt, Peine und Hildesheim.